

## Hördes Volleyball-Mädchen fahren zur DM

Von Klaus Wilke am 4. März 2008 16:54 Uhr

**DORTMUND 276 Mannschaften der D-Mädchen (U15) haben im Bereich des Westdeutschen Volleyball-Verbandes in Oberliga und Bezirksliga um Meisterschaftspunkte gespielt. Nach einer langen Saison beendete der TV Hörde die Jagd um Punkte und Meisterschaft als neue Nummer 2 im WVV.**



Die erfolgreichen Hörder Mädchen und ihr Trainer  
*Foto: privat*

Die 14-jährigen Hörderinnen gewannen bei den Westdeutschen Meisterschaften im niederrheinischen Geldern die Vizemeisterschaft und damit das Ticket zu den Deutschen Meisterschaften am 24. Mai im bayerischen Lohhof.

Während die erfolgsverwöhnten Jungen aus dem Landesleistungszentrum Dortmund in den letzten zehn Jahren Dauergast bei den Deutschen Meisterschaften waren, erst im letzten Jahr gewann der TVH in der Königsklasse mit den A-Jungen den Titel, musste der Traditionsverein aus dem Süden bei den Mädchen exakt 20 Jahre warten.

### Stolze Serie des TV Hörde

„Die Mädchen standen zum dritten Male in Folge bei den Westdeutschen Jugendmeisterschaften auf dem Siebertreppchen“, kann Erfolgstrainer Thomas Misikowski eine stolze Serie mit dem 3. Platz bei den F-Mädchen, dem 1. Platz bei den E-Mädchen und jetzt Platz zwei bei den D-Mädchen aufweisen.

Dabei waren noch vor Beginn des Turniers mit den besten 12 Mannschaften aus NRW die Chancen des TVH gewaltig gesunken. Die herausragende WVV-Auswahlspielerin und Spielführerin des Hörder Quartetts Alisha Ossowski quälte sich mit einer fiebrigen Erkältung über das Feld, so dass nur ein mühevolleres 2:1 (16:25, 25:17, 15:6) gegen den TV Neheim gelang und nach dem 0:2 (20:25, 16:25) gegen den späteren Westdeutschen Meister RC Borken ein vorzeitig Aus drohte.

### 2:0 gegen favorisierte Leverkusenerinnen

Im Viertelfinale wartete der mit 4 Auswahlspielerinnen angetretene Turnierfavorit Bayer Leverkusen, der vom TVH jedoch mit einer bärenstarken Leistung mit 2:0 (25:19, 25:22) ausgeschaltet wurde.

Am zweiten Turniertag wurde im Halbfinale der Erzrivale VC Schwerte mit 2:0 (25:12, 25:16) geschlagen, so dass der TVH im Endspiel erneut auf den Vorrundengegner RC Borken traf. „Nach dem Erreichen der Deutschen Meisterschaft war die Luft raus“, meinte ein dennoch stolzer Trainer Thomas Misikowski nach der 0:2 Niederlage (19:25, 22:25).

**TV Hörde:** Theresa Baldauf, Marie Lena Hanxleden, Lisa Müller, Lara Roumelitis, Alisha Ossowski, Lara Werth